

# Fairy Tail - Suki? Kirai? Wakaranai!

Von Hanamoto\_Sayuri

## Kapitel 5: Chapter 4

Am nächsten Morgen weckten sie Ayaka kurz nach Sonnenaufgang. Murrend und meckernd stand sie ehr widerwillig auf. "Warum muss ich schon so früh aufstehen?", sagte sie sauer. "Weil wir los müssen, wenn wir pünktlich bei Clover sein wollen", entgegnete Lucy leicht genervt, der fehlende Schlaf machte sich bemerkbar, auch wenn sie das Gefühl hatte, dass sie auf Natsu's Schulter ein geschlafen war. Happy grinste Lucy wissend an. "Du weißt was Happy! Sag!", sagte Lucy als sie Happy's Grinsen sah, also muss an ihren Gedanken was wahres dran sein. "Nein, werde ich nicht", sagte Happy und grinste noch mehr. "Rede Katze", sagte Lucy sauer. "Ich sag es dir später", lenkte Happy dazwischen und somit war das Thema gegessen.

Sie erreichten ein kleines Dorf am frühen Nachmittag, wo sie Pause machten. Ayaka war wie immer am meckern, dass sie Hunger hatte. Widerwillig gaben Natsu und Lucy nach. "Wir gehen dort drüben etwas essen und danach gleich weiter. Wenn wir Glück haben, schaffen wir es heute noch zu der nächst größeren Stadt und können dort übernachten", sagte Lucy und freute sich schon auf das Bett und selbst Ayaka war mit dieser Ansage zufrieden. Im Café bestellte Lucy sich einen normalen Kaffee und ein Stück Erdbeerkuchen, Natsu bestellte sich nichts.

Lucy zog ihre Karte aus dem Rucksack, als sie warteten. "Hier sind wir jetzt, und da ist Colver." stellte Natsu fest und zeigte auf die beiden Punkte. "Wie heißt eigentlich das Dorf, wo du hin willst?", fragte Lucy. "Ees heißt Ambushvillage, und liegt in etwa dort." sagte Ayaka und zeigte auf einen Punkt zwischen Clover und Rivermail, dort wo sie übernachten wollten. "Ach, so weit ist es ja gar nicht mehr. Dann können wir in Rivermail einen Tag Pause machen." sagte Lucy und freute sich darauf. Natsu und Happy nickten zustimmend, die Zeit hatten sie dafür. Nur Ayaka schien damit nicht einverstanden, sagte aber nicht. "Okay, dann steht's fest! Auf nach Rivermail!", sagte Natsu und wollte aufspringen, doch Lucy hielt ihn zurück. "Noch nicht. Der Kuchen ist noch nicht da.", widerwillig setzte sich Natsu wieder.

Eine halbe Stunde später standen die Vier vor dem Tor Richtung Rivermail. "Also los", sagte Natsu und stürmte los. "Warte doch mal", sagte Ayaka. Lucy und Natsu drehten sich fragend um. "Ich hab noch was zu erledigen...", stammelte Ayaka und wirkte nervös. "Dann mach das, was du zu tun hast", sagte Natsu und wandte sich Lucy zu. "Wir warten hier." stimmte Lucy ihm zu. Nickend rannte Ayaka davon. Irgendetwas kam Lucy an diesem Handeln komisch vor, sie wusste aber nicht was es war. "Naja, das kann sicher dauern... ." sagte Lucy und lehnte sich ans Tor. Natsu tat es ihr gleich.

"Mylady, wie lange wird es noch dauern?", fragte eine raue Stimme hinter Ayaka. "Ich hoffe nur, dass es nicht mehr allzu lange dauern wird. In etwa drei Tage." sagte sie in einer Stimmlage die nicht zu ihr passte. Sie merkte wie der Mann hinter ihr nickte und wieder verschwand.

Natsu und Lucy richteten sich auf als sie Ayaka um die Ecke biegen sahen. "Wir können los.", sagte Ayaka knapp, Lucy verdreht nur die Augen.

Sie schwiegen, was Lucy die Nerven kostete, aber was sollte sie auch sagen? Mit Ayaka wollte sie nicht reden.

"Lucy! Achtung Baumstamm!" , Warnte Natsu, als Lucy kurz davor war zu stürzen. Natsu konnte sie im letzten Moment davor befahren. Doch anstelle Lucy fielen beide zu Boden. Vor Schreck hatte Lucy die Augen geschlossen. Als sie etwas Warmes auf sich merkte, öffnete sie die Augen und lief knallrot an. "N-Natsu!D-Deine Hand!2, presste sie zwischen den zusammen gekniffenden Lippen hervor. Verwirrt Sah Natsu auf seine Hände und erschrak. "T-t-t-t-tut mir leid", stammelte er verlegen und ging von Lucy runter. 'Wie peinlich?!' fragte Lucy sich panisch. Es war ja nicht das erste Mal gewesen das er Ihrer Brüsten so nah war, aber mit der Hand, bisher noch nicht. 'Es war nur ein Unfall, nur ein Unfall', redete sie sich ein. "Hey Lucy, willst du da liegen bleiben?", fragte Natsu und grinste sie verlegen an, er reichte ihr seine Hand und zog sie auf die Beine. "Tut mir leid.", sagte er noch einmal. "Macht nichts", winkte Lucy ab und lächelte ihn an. Natsu atmete erleichtert aus. Ayaka beobachte das mit gerunzelter Stirn. Und Happy hatte ein viel sagendes Grinsen auf dem Gesicht.

Den restlichen Weg gingen die Vier schweigend und Lucy war froh dadrüber, denn sie wusste, ihre Stimme würde zittern, genau so wie ihr Herz zitterte.

In Rivermail standen die Vier dann vor einem weiteren Problem, es gab nur noch zwei Zimmer und Ayaka bestand darauf, allein zu sein und Lucy wollte sich auch kein Zimmer mit ihr teilen. "Dann also ihr Zwei zusammen und das Mädchen allein." sagte der Mann am Tresen. Zögernd nickten Lucy und Natsu.

Auf dem Zimmer nahm Natsu sein Futon und legte ihn ans andere Ende des Zimmer, weit weg von Lucy. Fragend sah sie ihn an. "So ist es besser, hoffe ich", sagte Natsu. Lucy faste sich ein Herz und sagte: "Du musst nicht nach dahinten ziehen, bleib einfach da. So fühl ich mich sicherer", den letzten Teil sagte sie nur damit es einen Grund dafür gab, dass Natsu neben ihr bleiben konnte. Denn dass sie ihn wirklich sehr mochte, mehr als einen Freund, wollte sie sich nicht eingestehen. Denn sie wusste von Mira, dass Natsu Lissanna liebte.

~~~~~  
~~~~~

Yosh~ das war Chapter 4 :D ich hoffe, es hat euch gefallen.  
Wir sehen uns in Chapter 5 wieder ;)